

AUSGABE 189

JULI 2017

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



NATURLEHRGEBIET IM JUNI 2017

**ERHOLSAME UND GLÜCKLICHE
SOMMERFERIEN**



Gemeinderat und Verwaltung

Sommer-Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung und Steueramt sind im Sommer während zwei Wochen nur am Vormittag geöffnet!

24. Juli – 4. August 2017
08.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2017

Total Stimmberechtigte: 1'907
Stimmberechtigte Teilnehmer: 53
Dauer Versammlung: 20.00 – 21.15 Uhr

1. **Kenntnisnahme
Jahresbericht 2016**
Zustimmende Kenntnisnahme;
keine Bemerkungen angebracht
2. **Rechnung 2016
Einwohnergemeinde Ettiswil**
 - 2.1 Genehmigung
 - a) Laufende Rechnung mit Ertragsüberschuss von Fr. 358'198.28
 - b) Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 166'220.03
 - c) Bestandesrechnung per 31. Dezember 2016
 - 2.2 Verwendung des **Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung als **Einlage in das Eigenkapital**

Beschluss: Anträge einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

- 2.3 Kenntnisnahme **Bericht der externen Revisionsstelle**
Zustimmende Kenntnisnahme;
keine Bemerkungen angebracht
3. **Nachtragskredit von Fr. 140'000.00 für die Umlegung der Abwasserleitung und Neubau des Abwasserpumpwerks im Ausserdorf, Rankhof, Ettiswil** (unter Vorbehalt der Ausführung des Bauprojekts von Oskar Herzog)
Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)
4. **Wahl externe Revisionsstelle 2017/18**
Beschluss: Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (kein Gegenmehr)

Übergabe Anerkennungspreis



Gemeinderätin Katharina Jauch übergibt den Anerkennungspreis an Franz Schwegler, hier im Bild mit Ehefrau Heidi

Die Verleihung des Anerkennungspreises 2016 ist der Höhepunkt der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2017

Der Gemeinderat würdigte das Schaffen von Franz Schwegler mit dem Anerkennungspreis. Die Laudatio zeigt vor allem das Wirken in Ettiswil auf, das mit der Stiftung Sonnbühl, dem sozialen Wohnungsbau und mit der Stiftung Agrovision Burgrain, ein Meilenstein in der Geschichte von Ettiswil darstellt.

Leo Steinmann, ehemaliger Gemeindevorsitzender, blickte mit sympathischen und berührenden Worten auf das Engagement von Franz Schwegler zurück und dankte ihm im Namen der Bevölkerung für sein uneigennütziges Schaffen.

Bürgerrecht

In das Bürgerrecht der Gemeinde Ettiswil wurden folgende Bürgerinnen und Bürger aufgenommen:

Strässle René mit **Sina, Lea** und **Julia**
Altweg 7, Ettiswil

Wir gratulieren dem neuen Ortsbürger und den Ortsbürgerinnen herzlich zum Erhalt des Ettiswiler Bürgerrechts.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 19. Mai bis 20. Juni 2017 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Blum Melanie**, Bresteneggstr. 10
- **Egli Nadja**, Am Bächli 4
- **Isenschmid Simon**, Bresteneggstr. 10
- **Schwegler Samuel**, Baumgartenweg 22
- **Wigger Niklaus und Astrid**, Hinterdorf 4

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburt

Stadelmann Lilli, geboren am 30. Mai 2017, Tochter von Karin Bremgartner und Christian Stadelmann, Wauwilerstrasse 2.



Wir heissen **Lilli** ganz herzlich willkommen und wünschen ihr, ihrem Bruder Ron und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessungen



Klass Jürgen und Klass geb. Baur Amanda, Sagimatt 15, haben am 26. Mai 2017 geheiratet.

Rodrigues Pedro und Rodrigues geb. Bieri Carmen, Haisi 7, haben am 24. Mai 2017 geheiratet.

Steinmann Thaddäus und Steinmann geb. Walker Belinda, Surseestrasse 29, haben am 2. Juni 2017 geheiratet.

Wir gratulieren den jungen Eheleuten herzlich und wünschen ihnen viele harmonische und glückliche Ehejahre.



Gratulationen

Arnet-Schumacher Luise, Sonnbühl 1, feiert am 11. Juli ihren 92. Geburtstag.

Estermann-Egli Elisabeth, Sonnbühl 1, feiert am 18. Juli ihren 91. Geburtstag.

Kunz-Steinmann Hans, Willisauerstrasse 8, feiert am 20. Juli seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Todesfall



Wigger Hugo, Längmatt 3, ist am 13. Mai 2017 zuhause verstorben.

*Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh und Frieden
nach des Lebens Müh und Leid*

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Robert und Patrick Gut, Zuswil 15, Kottwil, Neubau Maststall mit Jauchegrube, Grundstück-Nr. 5, GB Kottwil.

An Pascal Stirnimann und Margrit Steiner, Mattenweg 15, Ettiswil, Sanierung DEFH mit Balkonverglasung und Umgebungsanpassung, Grundstück-Nr. 889, GB Ettiswil.

**Handänderung Grundbuch Ettiswil
Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.**

Grundstück-Nr. 2158 (StWE ¹⁷¹/₁₀₀₀),
4082 (ME ⁷⁴/₁₀₀₀)
Bilacher 4/6

Veräusserer:

Kohler Michael, Emmen

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Brechtbühl-Bucheli Margaritha, Ettiswil und
Kneubühler-Brechtbühl Irene, Alberswil

Grundstück-Nr. 343, Brestenegg 49,
760 Brästenegg

Veräusserer:

Erbengemeinschaften:

Suppiger Josef Erben und

Suppiger-Bucher Emilie Erben:

a. Suppiger Konrad, Ettiswil

b. Metz-Suppiger Edith, Alberswil

Erwerber:

Metz-Suppiger Edith, Alberswil

Handänderung Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 259, Gütschalde 15

Veräusserer:

sursee immo ag, Sursee

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**

Vetter Thomas und Schnyder Vetter

Cathrin, Willisau

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr ab 7 Uhr

Donnerstag 06. Juli 2017

Donnerstag 20. Juli 2017

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr

Montag 31. Juli 2017

Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

Mittwoch 30. August 2017

Mittwoch 25. Oktober 2017

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



News



Machen Sie mit beim 2. Ettiswiler Kultour-Hobby-Herbstmärt!

Haben Sie Interesse an einem Stand?

Haben Sie Interesse an einem Auftritt auf der **Ettiswiler Eventbühne?**



Melden Sie sich noch heute an mit dem Anmeldetalon auf der Homepage oder telefonisch unter 041 984 13 20.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

OK-Herbstmärt 2017

Gesamtrevision Ortsplanung Ettiswil

Die Gesamtrevision der Ortsplanung Ettiswil befasst sich mit der vorausschauenden Gestaltung und Entwicklung des Gemeindegebietes. Die räumliche Entwicklung wie z.B. Bebauung, Landschaft und Verkehr, wird definiert und durch entsprechende Massnahmen umgesetzt.

Mitwirkung

Gemäss § 6 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern müssen die mit Planungsaufgaben beauftragten Behörden die Bevölkerung und die von der Planung Betroffenen frühzeitig über die Ziele und den Ablauf der Planung informieren. Mit der Mitwirkungsversammlung vom 22. Juni 2017 in der Büelacherhalle in Ettiswil wurde die Bevölkerung informiert und eingeladen, sich zur Ortsplanung zu äussern.

Öffentliche Mitwirkung

Die Gesamtrevision Ortsplanung wurde am 22. Juni 2017 der Bevölkerung vorgestellt.

Mitwirkungsbeiträge zur Ortsplanung können vom **1. Juli bis 30. September 2017** bei der Gemeinde Ettiswil eingereicht werden.

Für Fragen stehen Ihnen Gemeinderätin Katharina Jauch (041 984 13 36) und Ortsplaner Markus Burkhalter (041 267 00 60) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Auflage

- Bau- und Zonenreglement
- Zonenplan
- Ortsplanungsunterlagen

Planungsverlauf

- Vom 1. Juli bis 30. September 2017 können im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens Anregungen eingebracht werden.
- Die Ortsplanungskommission wird nach Ablauf des Mitwirkungsverfahrens an einer Sitzung die eingebrachten Ideen, Anregungen und Vorschläge prüfen. Die Unterlagen werden im Frühjahr 2018 an den Kanton zur Vorprüfung eingereicht.
- Nach Vorliegen des Vorprüfungsberichts ist die öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit vorgesehen. Anschliessend erfolgen Verhandlungen mit allfälligen Einsprechern.
- Die Beschlussfassung der Stimmberechtigten über die Ortsplanung und allfällig nicht gütlich erledigte Einsprachen ist an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 vorgesehen.
- Nach Annahme der Ortsplanungsrevision durch die Stimmberechtigten ist dieselbe vom Regierungsrat zu genehmigen.



Sommerpause im Funhouse



**Der Jugendraum bleibt den ganzen Juli geschlossen.
Ab Freitag, 18. August sind die Türen wieder geöffnet.**

Ich wünsche euch allen
erholsame, glückliche und
erlebnisreiche Sommerferien.

Petra Vonarburg
Jugendarbeiterin



mit der Jugend

jugendarbeit



fuer die Jugend

ettiswil



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Personelles

Verabschiedungen

Josef Bieri

Josef Bieri war seit 2001 an der Schule Ettiswil tätig, bis 2009 als Schulleiter und Fachlehrer, danach konzentrierte er sich aufs Unterrichten.

Bevor er nach Ettiswil wechselte, unterrichtete er viele Jahre als Reallehrer in Willisau. Von daher hatte er einen breiten Fächerkatalog, spezialisierte sich in Ettiswil dann auf Werken, Bildnerisches Gestalten, Informatik, Technisches Zeichnen und Projektunterricht. Insbesondere das Werken lag ihm immer sehr am Herzen, was sich auch in den tollen Projekten zeigte, welche er mit seinen SchülerInnen realisierte. Er war und ist mit Herzblut Lehrer; besonders blüht er auf, wenn er von erfolgreichen ehemaligen SchülerInnen spricht.

Mit viel Geduld und Verständnis coachte er die Lehrpersonen beim Lehreroffice (offizielle Beurteilungs- und Zeugnissoftware). Seine TeamkollegInnen schätzten ihn als liebenswürdigen, fröhlichen, zuverlässigen, hilfsbereiten und ausgeglichenen Kollegen. Besonders geschätzt wurde sein Mithelfen in den Sozialagern der 3. ISS.

Eine Spezialität von ihm sind die Flash Cups; er setzte sie oft im Unterricht zur Auflockerung ein und ist selber ein absoluter Profi im Becherstapeln.

Josef Bieri ist ein begeisterter Aquarell-Maler und ein leidenschaftlicher Biker. In seiner Freizeit ist er viel im Napfgebiet und im Entlebuch unterwegs, wenn er nicht seine Enkelkinder betreut. Ob seine Fitness am regelmässigen Verzehr von Äpfeln liegt? Seine Vorliebe für diese Früchte

bescherte ihm zum Schulleitungsabschied einen Apfelbaum vom Team – wie viel dieser wohl inzwischen gewachsen ist?

Josef Bieri geht Ende Schuljahr in Pension und zieht sich vom Unterrichten zurück. Der Schule Ettiswil bleibt er noch als Betreuer von Homepage, Educanet und Lehreroffice erhalten.

Wir wünschen ihm viele Bike-Kilometer und glückliche Stunden mit seinen Enkelkindern und freuen uns darüber, ihn noch für seine ICT-Aufgaben an der Schule anzutreffen.

Linus Fischer

Linus Fischer verlässt uns leider schon nach einem Jahr wieder, um sich besser seinem Studium widmen zu können.

Wir verlieren mit ihm einen kompetenten und engagierten Lehrer. Mit seiner ruhigen, sachlichen Art fügte er sich schnell ins Team ein und von seiner Erfahrung konnten SchülerInnen, Eltern, KollegInnen und Praktikant gleichermaßen sehr profitieren. Besonders der Sport lag ihm sehr am Herzen, was auch der Schule zu Gute kam.

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Ausbildung und viele glückliche, sportliche Stunden.



Begrüssungen

Vier neue Lehrpersonen nehmen ihre Arbeit im August auf. Manuela Meier übernimmt ein Fachlehrpensum an der Sekundarschule, Patricia Bucher übernimmt die 3./4. PS, Patricia Estermann die 5. PS und Fabienne Kneubühler die 6. PS.

Wir begrüssen alle neuen Lehrpersonen ganz herzlich und wünschen ihnen einen guten Start und viel „Gfreuts“ in ihrem Schulalltag. Sie stellen sich nachfolgend gleich selbst vor:

Manuela Meier



Grüezi miteinander
Ab August darf ich meine erste Festanstellung in der Gemeinde Ettiswil als Fachlehrperson in Mathematik, Französisch, Werken und Informatik wahrnehmen.

Nachdem ich mein zukünftiges Lehrerteam ganz kurz kennenlernen durfte freue ich mich umso mehr, die Herausforderungen schon bald anzugehen.

Aufgewachsen bin ich an der Grenze zum Kanton Luzern in Brittnau: Offensichtlich lässt mich die Vorliebe zum ländlichen und familiären Klima nicht los! Nachdem ich zwei Jahre in meinem Studienort Luzern wohnte, zog ich erst vor kurzem in das benachbarte Städtchen Zofingen.

Dennoch bin ich sehr an anderen Ländern und Kulturen interessiert. Wie meine Fächerbelegung bereits verrät bewege ich mich gerne im französischen Raum. Nebst der Sprache lässt es sich nicht leugnen, dass die gemütlichen und genussvollen französischen Apéros gewiss ihren Anteil dazu beitragen. Vom Französisch abgesehen bereiste ich unter anderem bereits mehrere südafrikanische Länder, nachdem ich einen Monat lang in einem Schulprojekt in Zimbabwe tätig war.

In meiner Freizeit bin ich oft mit dem Familienhund in Wäldern unterwegs – wenn's die Zeit zulässt wandere ich auch gerne in den Bergen. Erst kürzlich habe ich am Zofinger Stadtlauf teilgenommen; meine Lafschuhe müssen im Sommer unbedingt wieder öfters zum Zuge kommen. In meinem Volleyballteam haben wir die Saisonvorbereitung in Angriff genommen. Bei diesen steigenden Temperaturen werde ich sicherlich wieder öfters auf dem Beachvolleyballfeld stehen.

Ich bin gespannt auf meine Zeit in Ettiswil und all die neuen Begegnungen. In der Zwischenzeit – e guete Sommer!

Patricia Bucher



Ein Traum geht in Erfüllung! Schon bald darf ich meine eigene Klasse in Ettiswil unterrichten und ihren Schulalltag mitgestalten. Darauf freue ich mich riesig! Mein Name ist Patricia Bucher, ich bin 21 Jahre alt und

wohne in Neuenkirch. Aufgewachsen bin ich im Kanton Zug und später in Neuenkirch. Ich habe die Kantonsschule in Reussbühl besucht, dort 2014 die Matura gemacht und gleich danach mein Studium an der PH Luzern begonnen, das ich diesen Sommer abschliesse.

In meiner Freizeit reise ich gerne, genieße die Natur und gutes Essen oder bin mit der Pfadi unterwegs. Auch die Musik und das Gitarrenspielen bereiten mir viel Freude.

Ich freue mich schon sehr auf tolle Begegnungen in Ettiswil, sei dies im Team, in der Zusammenarbeit mit den Eltern und natürlich besonders in der abwechslungsreichen und bereichernden Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Patricia Estermann



Mein Name ist Patricia Estermann. Ich bin 22 Jahre alt und arbeite ab August als Klassenlehrperson der 5. Primar in Ettiswil. Zurzeit besuche ich noch die Pädagogische Hochschule in Luzern, welche ich diesen Sommer abschliessen werde.

Aufgewachsen bin ich bis zur 4. Klasse in Eich, danach zügelten wir nach St. Erhard. Seit kurzem wohne ich nun in Nebikon. Ich verbringe gerne Zeit mit der Familie und Freunden. Zudem stehe ich 2-3 Mal in der Woche in der Turnhalle. Ich spiele in einer Volleyballmannschaft, trainiere junge Volleyballerinnen und helfe beim freiwilligen Schulsport in St. Erhard mit.

Ich sehe der Zeit in Ettiswil freudig und gespannt entgegen und freue mich darauf Sie kennenzulernen.

Fabienne Kneubühler



Mein Name ist Fabienne Kneubühler. Ich komme aus Ruswil, bin 23 Jahre alt und habe zwei Schwestern. Nach der Primarschulzeit in Ruswil wechselte ich an die Kantonsschule Willisau.

Als ich im Sommer 2013 meine Matura abgeschlossen hatte, legte ich ein Zwischenjahr ein. Dabei konnte ich beim Reisen, wie auch beim Arbeiten wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Herbst 2014 startete ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern, die ich diesen Sommer abschliesse. Nebst dem Reisen bin ich ein grosser Fan der Musik. Ich spiele seit über 15 Jahren Klavier, habe acht Jahre Gesangsunterricht an der Kantonsschule Willisau und der Musik Hochschule Luzern genommen, singe in der Blauringband Ruswil und schreibe eigene Songs. Der Blauring bereichert meine Freizeit enorm und ich bin stolz ein Teil davon zu sein.

Ich freue mich sehr auf meine zukünftige Arbeit als Lehrperson in Ettiswil und kann es kaum erwarten die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

Betriebsferien

Vom 8. Juli bis zum 6. August bleiben Schulleitungsbüro und Schulsekretariat geschlossen.

Schulferien

Ab Schuljahr 2017/2018 wird als Sparmassnahme bei allen Lehrpersonen die Unterrichtsverpflichtung um eine Lektion erhöht. Solange diese erhöhte Unterrichtsverpflichtung in Kraft bleibt, dürfen die Schulen der Sekundarstufe II (Gymnasien, Berufsschulen, etc.) einen Tag schulinterne Weiterbildung in der Unterrichtszeit einsetzen. Im Sinne der Gleichbehandlung

der verschiedenen Schulstufen in Bezug auf die schulinterne Weiterbildung gilt für die Volksschule bis auf weiteres folgende Regelung:

Die schulinterne Weiterbildung wird, anders als an der Sekundarstufe II, weiterhin ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

Als Angleichung und im Sinne der Gleichbehandlung wird dafür an der Volksschule (Kindergarten bis 3. ISS) pro Schuljahr ein zusätzlicher unterrichtsfreier Tag gewährt. Das ist im Schuljahr 2017/2018 der Hohe Donnerstag und im darauffolgenden Schuljahr der 2. November.

Die Ferienpläne wurden entsprechend angepasst.



Hallen-Fundgrube

Ich vermisse meine...

Kappe, Handschuhe, Jeans, Pullis, Shirts, Turnhose, Turnschuhe, Badetücher, Znü-niböxli und noch vieles mehr.....

In der letzten Schulwoche vom

Mo, 3. Juli bis Fr, 7. Juli 2017

können Sie Ihre vergessenen Fundgegenstände im Foyer der Mehrzweckhalle abholen.

Alle nicht abgeholten Fundsachen werden entsorgt!

Schul- und Ferienplan 2017/2018

Schulbeginn **21. August 2017**

Schulzeit 21. August 2017 - 29. September 2017

Herbstferien **30. September 2017 - 15. Oktober 2017**

Schulzeit 16. Oktober 2017 - 22. Dezember 2017

Weihnachtsferien **23. Dezember 2017 - 7. Januar 2018**

Schulzeit 8. Januar 2018 - 2. Februar 2018

Fasnachtsferien **3. Februar 2018 – 18. Februar 2018**

Schulzeit 19. Februar 2018 - 28. März 2018

Osterferien **29. März 2018 - 15. April 2018**

Schulzeit 16. April 2018 - 6. Juli 2018

Schulschluss **6. Juli 2018**

Schulbeginn 18/19 **20. August 2018**

Feiertage/Schulfreie Tage:

Mi, 01. November 2017	Allerheiligen
Fr, 08. Dezember 2017	Maria Empfängnis
Do, 10. Mai 2018	Christi Himmelfahrt
Fr, 11. Mai 2018	Auffahrtsbrücke
Mo, 21. Mai 2018	Pfingstmontag
Do, 31. Mai 2018	Fronleichnam
Fr, 01. Juni 2018	Fronleichnambrücke

Schul- und Ferienplan 2018/2019

Schulbeginn	20. August 2018
Schulzeit	20. August 2018 - 28. September 2018
Herbstferien	29. September 2018 - 14. Oktober 2018
Schulzeit	15. Oktober 2018 - 21. Dezember 2018
Weihnachtsferien	22. Dezember 2018 - 6. Januar 2019
Schulzeit	7. Januar 2019 - 22. Februar 2019
Fasnachtsferien	23. Februar 2019 – 10. März 2019
Schulzeit	11. März 2019 - 18. April 2019
Osterferien	19. April 2019 – 5. Mai 2019
Schulzeit	6. Mai 2019 - 5. Juli 2019
Schulschluss	5. Juli 2019
Schulbeginn 2019/2020	19. August 2019

Feiertage/Schulfreie Tage:

Do,	01. November 2018	Allerheiligen
Fr,	02. November 2018	Brückentag
Sa,	08. Dezember 2018	Maria Empfängnis
Do,	30. Mai 2019	Christi Himmelfahrt
Fr,	31. Mai 2019	Auffahrtsbrücke
Mo,	10. Juni 2019	Pfingstmontag
Do,	20. Juni 2019	Fronleichnam
Fr,	21. Juni 2019	Fronleichnamsbrücke

Sporttag KG bis 4. Klasse

Bei angenehmem Wetter verbrachten am Sporttag vom 12. Juni 2017 die Kinder vom KG bis zur vierten Klasse einen Morgen mit spannenden Posten rund um Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit.



Nachmittags erfolgte die Rangverkündigung.

Anschliessend übten sich alle in Geduld, bis der Werbetross der Tour de Suisse ankam. Auch die Motorrad- und Polizeitruppen beeindruckten die Kinder. Die zwei Spitzenfahrer rasten fast unbemerkt an den Kindern vorbei, bis 6 Minuten und 22 Sekunden der Rest des Fahrerfeldes unter Applaus und Jubel vorbei fuhr.



Verdiente Schulreise und Spende nach Afrika



Mit dem Geld, welches die 4.Klässler/-innen am Musical verdient haben, konnten sie sich eine tolle Schulreise zu den Lamas leisten.

Erzählung Schulreise bei der Alp Stillaub

Am Dienstag 30.5.17 ging die 4.Klasse und ich auf die Schulreise nach Gfellen. Gfellen ist im Entlebuch. Wir gingen auf die Alp Stillaub. Dort trafen wir auf eine nette Frau sie heisst Priska. Priska ist vom Mai - Oktober auf der Alp. Auf der Alp Stillaub sehen wir Lamas. Sie züchten Lamas seit vielen Jahren. Sie erzählte uns viel über die Lamas. Als sie fertig gesprochen hatte, durften wir ein Lama-Trekking machen. Das heisst wir durften die Lamas führen. Man musste mind. 2 Personen sein. Hasti, Priska und ich waren in einer Gruppe. Hasti bekam ein Lama und ich eins. Meins heisst Nemo. Er war fast der grösste von allen. Nemo war weiss und hatte braune Flecken. Wir und die Lamas liefen 1h 30min. Bei einer Brätelstelle liessen wir die Lamas frei auf einer Wiese. Bei der Brätelstelle machten wir ein Quiz und ein Wettbewerb mit den Lamas. Ich wurde 5. Sie hat uns noch gesagt was für Rassen es gibt. Es gibt Wolly, das sind die wo mehr Fell haben. Dann gibt es noch Surri und Classic-Lamas. Als wir nach Hause gegangen waren mussten wir noch einen Fluss überqueren. Auf der ganzen Schulreise habe ich mich wohl, gut, sicher und frei gefühlt weil ich keine Angst hatte und weil ich mich sicher gefühlt habe. Es war sehr toll.

Von Natasha



Den Rest des Geldes spendete die 4. Klasse nach Afrika. In Kenia bekamen die Kinder einer Schule dank unseren Spenden Notizbücher, Stifte, Gummis, Lineal und vieles mehr. Wir freuen uns sehr, dass wir ein kleines bisschen helfen konnten.



Für weitere Informationen über die Spende oder wenn Sie auch gerne spenden möchten, melden Sie sich bitte bei Michelle Wicki (Michelleb@gmx.ch), damit Ihre Spende weiter vermittelt werden kann.

Die Ettiswiler Kindergärten: Bei schönstem Wetter auf der Kindergartenreise

Wenn Engel reisen, so lacht der Himmel... Dies war tatsächlich so, denn am Dienstag, 23. Mai 2017 schien die Sonne prächtig, so dass wir mit unseren drei Kindergartenklassen unsere Reise nach Schötz durchführen konnten.



Von Ettiswil aus marschierten wir fröhlich los, zuerst in Richtung Resi, dann der Wigger entlang Richtung Schötz.



Ein Znüni gab Stärkung, bevor der Fussmarsch weiterging durch das Dorf Schötz. Der Rastplatz an der Luther war unser

Ziel, wo wir Würste braten und uns danach bestens verweilen konnten.



Nach dem Zmittag wurde sogar Fussball gespielt.



Und schon mussten wir den wunderbaren Rastplatz an der Luther wieder verlassen



Ein wenig müde aber glücklich warteten wir bei der Haltestelle Moosbrücke in Schötz auf das Postauto, welches uns heil nach Ettiswil brachte.



SCHULHAUS KOTTWIL

Projektwoche 15. – 19. Mai 17

Die Kinder der 1. - 3. Klasse und die älteren, die nicht ins Schullager mitgingen, erlebten eine aufregende Projektwoche zum Thema „Mer boued es Huus“. Die ganze Woche wurde fleissig gearbeitet, gebaut und gespielt.

Das grosse Highlight bot der Besuch einer Baustelle. Reto Egli und Samuel Schwyzer zeigten den Kindern wie ein Haus entsteht, was es alles dazu braucht, liessen sie aufs Gerüst steigen, in Zement fassen und dann auch noch selber eine Mauer bauen. Selbstverständlich alles mit Helm!



Dieser Morgen war sehr spannend, interessant und wird noch lange in Erinnerung bleiben.



HERZLICHEN DANK!

Sporttag, 12. Juni 2017

Alle Kinder der 1. - 6. Klasse versammelten sich am um 08.05 Uhr auf der Tribüne. Die Lehrpersonen verkündeten die Spielregeln und dann ging es sofort los. In der Turnhalle fand das Hockeyturnier statt und auf dem Pausenplatz wurde Fussball gespielt. Die Kinder

durften im Voraus ihre Disziplin selber wählen. Es wurde sehr fair, gekonnt und topmotiviert gegeneinander gekämpft. ...und doch konnte es am Schluss nur je einen Turniersieger geben!



Sieger Hockey «The fantastic four»



Sieger Fussball «FCL»

Am Nachmittag genossen wir den Sporttag einmal anders. Anstatt Sport zu machen, haben wir beim Sport mitgefiebert und am Strassenrand sehnsüchtig auf die Velofahrer der Tour de Suisse gewartet. Die Hüte, Glöckchen, sogar Glacen und anderen Geschenke der Werbewagen versüssten das Ausharren an der Sonne.



...und dann kamen sie! Hopp, hopp, hopp halte es durch Kottwil!

Ein tolles Erlebnis!

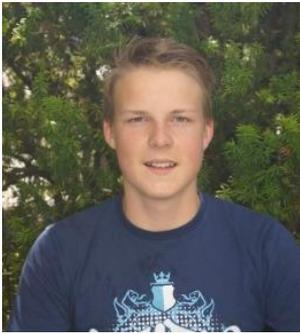
Impressionen zur Ausstellung der Abschlussarbeiten der ISS 9



Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und das grosse Interesse an unseren Abschlussarbeiten.

Die Abschlussklassen der ISS 9

Abschlussklasse 2017



Ambühl Pirmin
Schreiner
Kawa Design AG
Wauwil



Burri Rebecca
Multimediaelektronikerin
Schärli Multimedia
Hochdorf



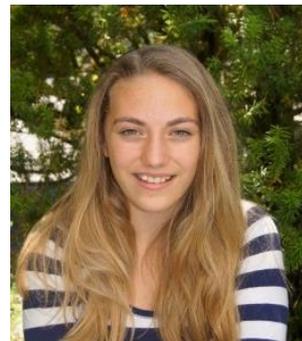
Duss Pascal
Koch
Agrovision Burgrain
Alberswil



Egli Ivan
Landmaschinenmechaniker
Hans Kronenberg AG
Willisau



Galliker Nils
Praktikum
Brückenangebot
Sursee



Heller Lena
Aupair Profilia
La Chaux de Fonds



Hodel Sven
Heizungsinstallateur
Schwegler AG
Ettiswil



Kurmann Nicole
Agri-Prakti
Familie Zumbühl
Altbüren



Lustenberger Luca
Metallbauer
Moderne Metallbearbeitung
Grosswangen



Meier Sven
Elektroniker
Schindler AG
Ebikon



Müller David
Elektroinstallateur RSK
Elektro AG
Sursee



Müller Lena
Detailhandelsfachfrau
Migros
Sempach



Pavlicko Alex
Maler
Stöckli AG
Willisau



Shala Kristjan
Maler
Crivelotto AG
Willisau



Zàs Jasmin
Zwischenjahr Sozialjahr
Juveso
Luzern



Dembinski Bruno
Zeichner Fachrichtung
Ingenieurbau
Franz Schärli
Zell



Roth Cindy
Tiermedizinische
Praxisassistentin
Tierarztpraxis Grünau
Reiden



Gehrig Cyrill
Gebäudetechnikplaner
Zurfluh Lottenbach
Luzern



Peter Joel
Automobilfachmann
Fachrichtung NF
Galliker AG
Altshofen



Scheiber Julian
Landmaschinenmechaniker
Portmann
Pfaffnau



Strässle Lea
Agri-Prakti
Familie Kottmann
Oberkirch



Bättig Livio
Carrosseriespengler
Emmenegger AG
Willisau



Wieland Michael
Landschaftsgärtner
Hodel und Partner
Malters



Kilchoer Nikita
Gymnasium Gambach
Fribourg



Birrer Silvan
Kaufmann
KNF Flodos
Sursee



Bucher Sven
Landschaftsgärtner
Arnet Gartenbau
Ettiswil



Arnold Vanessa
Medizinische
Praxisassistentin
Medici Ärztezentrum
Zell



Schwyzer Vivienne
Floristin
Bouquet und
Blumengarten
Willisau / Zell



Wespi Elias
Landschaftsgärtner
Galliker
Mauensee



Christen Thierry
Heizungsinstallateur
Grüter AG
Oberkirch

Wir wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern auf dem beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg, Zufriedenheit, Glück und Freude.

**BILDUNG.
IST.DIE.
EINTRITTSKARTE.
FUER.EINE.
ERFOLGREICHE.
ZUKUNFT.**

Die Ferienzeit ist da!



Steigst du nicht auf die Berge,
so siehst du auch nicht in die Ferne.
Fernöstliches Sprichwort

Ferien – die schönste Zeit des Jahres! Was bedeutet Ihnen Ferien? Möchten Sie die Ferien mit Ihrer Familie verbringen, egal wo – egal wie – Hauptsache die Familie ist zusammen und hat endlich mal genug Zeit. Brauchen Sie Erholung in der Natur, Kultur und Kunst? Wollen Sie ganz einfach mal weg, sich erholen, entspannen oder sind Sie auf der Suche nach Abenteuer? Egal für was Sie sich entscheiden, verbringen Sie eine unvergesslich schöne Sommerzeit.

**Die FDP Ettiswil wünscht Ihnen
glückliche und erholsame Ferientage.**

facebook

Wir sind auf Facebook: FDP Ettiswil
Schenkt uns ein gefällt mir. Danke !!!
Ettiswiler Jugend schreibt uns!



Wir freuen uns auf eure Nachricht, Anregungen, Ideen



Ferienzeit



***Geniesse deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute.
Morgen kannst du gestern nicht nachholen
und später kommt früher als du denkst.***

(Albert Einstein)

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und erlebnisreiche Ferien!

Ihre CVP Ettiswil

Baugenossenschaft BGE Ettiswil

Einstimmiges Ja zur Fusion mit der Baugenossenschaft Schnabelburg Kottwil

Am 31. Mai 2017 hielt die BGE Ettiswil erstmals in der Geschichte zwei Generalversammlungen am selben Abend ab.

An der ordentlichen Versammlung wurden die allgemeinen Geschäfte behandelt. Die Baugenossenschaft BGE Ettiswil ist heute im Besitze von 13 Mehrfamilienhäusern mit total 92 Mietwohnungen wie auch der Liegenschaft mit Scheunenanbau in der Dorfmitte von Ettiswil. Zudem entstehen in der Ilgematte und Dorf drei Mehrfamilienhäuser mit 20 Wohnungen und einer Aerzte- sowie einer Zahnarztpraxis. Diese Neubauten sollten ab November 2017 bis im Herbst 2018 bezugsbereit sein. Die BGE Ettiswil erfreut sich eines wie gewohnt positiven Rechnungsabschlusses. Dank Landreserven besteht die Möglichkeit, auch nach Abschluss der Ueberbauung Ilgematte im Neubaubereich tätig zu sein. Der BGE gehören derzeit 82 Mitglieder an.

Im Anschluss auf die ordentliche Generalversammlung wurde die **ausserordentliche Generalversammlung** mit Traktandum **Fusion** abgehalten.

Die Baugenossenschaft Schnabelburg Kottwil wurde im Jahre 1988 gegründet und besitzt in Dorfmitte an der Moosgasse Kottwil zwei Mehrfamilienhäuser mit 13 Wohnungen. 34 Mitglieder gehören der Baugenossenschaft an.

Nach eingehender detaillierter Vorstellung, Begründung und Diskussionen konnte die Abstimmung durchgeführt werden. Einstimmig mit 82 Stimmen wurde der Fusion mit der Baugenossenschaft Schnabelburg zugestimmt. Die Baugenossenschaft BGE wird sich in nächster Zeit mit der Renovierung dieser beiden Mehrfamilienhäuser beschäftigen. Eine Mehrzahl der Genossenschafter der Baugenossenschaft Schnabelburg wird neu der BGE beitreten. Somit wird sich der Mitgliederbestand der Baugenossenschaft BGE erfreulich erweitern.

Mit der Fusion der beiden Baugenossenschaften wird die Baugenossenschaft BGE Ettiswil auch für die Zukunft bestens gerüstet sein. Die Aufgabe der Genossenschaft liegt in der Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht. Wann immer möglich, versucht die BGE bei ihren Bauvorhaben das einheimische Gewerbe zu berücksichtigen.



*Moosgasse 2 und 4
in Kottwil*



Impressionen vom Abschied von den Missions-Benediktinerinnen



Karibut: „Willkommen“ auf Kiswahili. Tafel (Ebenholz) aus Tansania. Geschenk der Missions-Benediktinerinnen bei ihrem Wegzug.

Kwaheri: „Auf Wiedersehen“ auf Kiswahili.

René Vinatzer
Heimleiter



**ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG**

Der Zauneidechse helfen – Pilotprojekt rund um die Wauwiler Ebene

Die heimische Zauneidechse verschwindet in der Innerschweiz aus den flacheren, dichter besiedelten Gebieten. Damit ist die ganze Population gefährdet. In einem Pilotprojekt werden rund um die Wauwiler Ebene Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse getestet.

Zauneidechsen trifft man typischerweise im Grenzbereich zwischen Wäldern und offener Landschaft an. Wichtig für die Zauneidechse sind auch einzeln stehende Gebüsche, Asthaufen, Hecken sowie Sandflächen. Diese Lebensräume aber verschwinden immer mehr. Dazu kommt, dass die aus dem Süden eingewanderte Mauereidechse die einheimische Zauneidechse zu dezimieren oder gar zu verdrängen scheint.

Der Albert Koechlin Stiftung ist es wichtig, dass die Zauneidechse in der Innerschweiz erhalten bleibt. Da die gefährdete Zauneidechse einen geringen Wanderradius hat, versucht die Albert Koechlin Stiftung mit einem längerfristig angelegten Projekt die noch bestehenden Lebensräume der Zauneidechse zu erhalten und miteinander zu verbinden. Seit Januar 2017 laufen die Vorarbeiten, um von 2019 bis 2022 die Lebensräume der Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz längerfristig zu erhalten und die Zauneidechse zu fördern.

Pilotprojekt in der Wauwiler Ebene

Einige der grössten bekannten Vorkommen der Zauneidechse im Kanton Luzern befinden sich rund um die Wauwiler Ebene. Ab Juni 2017 untersucht Roman Graf, im Auftrag der Albert Koechlin Stiftung, die Lebensräume der Zauneidechse

in der Wauwiler Ebene. Zusammen mit Fachleuten werden anschliessend Massnahmen erarbeitet um die Zauneidechse zu fördern. Im Herbst 2017 wird Roman Graf Kontakt mit den Grundeigentümern aufnehmen. Die Mitarbeit bei Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse ist freiwillig. Dabei entstehende Kosten werden von der Stiftung übernommen.



Auf Grund der Erfahrungen in der Wauwiler Ebene fördert anschliessend die Albert Koechlin Stiftung die Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz.

Mithilfe der Bevölkerung

Personen, die Zauneidechsen antreffen, sind gebeten, ihre Beobachtung mit Ort und Datum - und wenn möglich einem Foto - bei der Projektleitung des Projekts Zauneidechse zu melden.

Fragen

Fragen zum Projekt Zauneidechse, zu Fördermassnahmen und zum genauen Vorgehen werden von der Projektleitung gerne beantwortet.

E-Mail: philipp.christen@aks-stiftung.ch
Telefon 041 226 41 20.

Idealer Lebensraum für Zauneidechsen



© Andreas Meyer, karch

Aktiv bleiben für sich und andere dank Freiwilligenarbeit

Freiwillig tätig sein im AHV-Alter in einem selbstbestimmten Umfang dank win60plus. Vor einem halben Jahr lancierte win60plus in Reiden eine Zweigstelle für die Region Willisau / Wiggertal.

Möchten Sie nach Ihrer Pensionierung freiwillig tätig sein? Die Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit ab 60 Jahren, win60plus, macht es möglich. Sie knüpfen bei Ihrem Einsatz interessante Kontakte mit anderen Menschen. Mit Ihrem Engagement stellen Sie Ihre Fertigkeiten und Ihr Wissen anderen Menschen in einem selbst bestimmten Umfang zur Verfügung.

Win60plus kann Personen, die sich freiwillig engagieren wollen, zahlreiche interessante und vielfältige Freiwilligeneinsätze anbieten. Die Einsätze sind eine Bereicherung für die Freiwilligen, genauso wie für die nutzniessenden Organisationen und Personen.

Die Interessierten werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. In diesem geht es darum, die Eignung des Kandidaten/der Kandidatin abzuklären und deren Einsatzwünsche zu erfahren. Die Vermittlungsstelle stellt anschliessend den Kontakt zu jener Institution her, welche Bedarf an freiwilligen Mitarbeitern hat.

Zweigstelle win60plus Region Willisau / Wiggertal

Friedmattstrasse 5, 6210 Reiden | Telefonnummer 079 521 15 38
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Luzern

Erfreuliches Geschäftsjahr für Rotes Kreuz Kanton Luzern

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 3. Mai 2017 in Sempach präsentierte das Rote Kreuz Kanton Luzern einen gelungenen Überblick über die Aktivitäten und Ergebnisse des abgelaufenen Jahres.

2016 war geprägt von Konsolidierungen und Neuerungen im Kanton Luzern sowie von vielen Aktivitäten rund um den 150. Geburtstag des Schweizerischen Roten Kreuzes.

„Neue Anlaufstelle für „alle“

Neu wurde der INFO Point ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges, kostenloses Angebot für alle, die Hilfe suchen. „Diese Anlaufstelle für besonders verletzbare Personengruppen passt hervorragend zu den Rotkreuz-Grundsätzen und berücksichtigt die gesellschaftliche Entwicklung der zunehmenden Diversität der Bevölkerung und der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich. Sie leistet einen Beitrag zur Vermeidung von gesellschaftlichen Ausgrenzungen, denn sie ist für alle offen“, präzierte Erica Züst.

Kontakt: Christina Furrer, Leitung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

09.00 - 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 041 418 70 10

Maihofstrasse 95c, Postfach, 6002 Luzern



Sommerferien



Die Arzt-Praxis bleibt vom 31. Juli 2017 – 15. August 2017 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen sonnige und unfallfreie Ferientage

Das Praxisteam

Praxis Gruppe Ettiswil

Med. pract. Peter Retzlik, Allgemeinmedizin (D)

Riedbruggmatte 15, 6218 Ettiswil

Tel. 041 980 28 88

Fax. 041 980 40 27

Mail: ettiswil@praxis-gruppe.ch

Homepage: www.praxis-ettiswil.ch

Im Notfall rufen Sie die kostenpflichtige Notfallnummer an, die helfen Ihnen gerne weiter!

Tel. 0900 11 14 14



Sonderausstellung "Landwirtschaft im Glas" 12. Juli bis 31. Oktober 2017

Die Familie Felder aus Immensee musste Ende 2016 ihren Betrieb wegen Kündigung der Pacht verlassen. Mit unkonventionell „konservierten“ Fotografien hat Christa Felder versucht, ihre Erinnerungen zu bewahren. Diese speziellen Fotografien im Einmachglas sind ab 12. Juli 2017 in einer Sonderausstellung zu sehen.

Öffnungszeiten Agrarmuseum:

Mittwoch bis Samstag: 14 – 17 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 – 17 Uhr

Beatrice Limacher-Lütolf





Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Feuerwehr Ettiswil-Alberswil am 10. Juni 2017 mit einem grossen Feuerwehrfest den 175. Geburtstag.

Nach dem feuerwehrinternen Bankett mit Ehrengästen, eröffnete Alt-Kantonsratspräsident Franz Wüest das Fest mit seiner Ansprache. Markus Wespi, der aktuelle Kommandant und der älteste noch lebende Alt-Kommandant Jakob Kilchmann durften aus den Händen von Oblt Peter Matter ein Erinnerungsstück empfangen. Ein wunderschönes Foto von den beiden, welches im Vorfeld des Festes in der Luzerner Zeitung publiziert wurde.

Die anschliessende Ausstellung mit diversen alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen und Feuerwehrgerätschaften, sowie die eindrückliche Chronik fanden bei den Besuchern grosses Interesse. Für die Kinder waren die diversen Wasserspiele eine willkommene Abwechslung und das eine oder andere nützte dies auch gleich als Abkühlung.

Sechs Mannschaften massen sich im Atemschutz-Plauschwettkampf. In drei verschiedenen Disziplinen traten die Feuerwehrmänner gegeneinander an. Es war eine heisse und schweisstreibende Angelegenheit und forderte von den Teilnehmern einiges ab. Im Finale massen sich die Gruppen Ettiswil 1 und Original Willisauer im Feuerlöscher-Weitwurf. Nochmals sammelten die Feuerwehrmänner all ihre Kräfte, damit der ca. 20 kg schwere Löscher auch möglichst weit durch die Luft flog. Es war spannend bis zum Schluss. Alle sechs teilnehmenden Feuerwehren durften einen Preis entgegennehmen. Im ersten Rang Ettiswil 1 gefolgt von Original Willisauer auf dem zweiten Rang und Schüürwehr Grosswangen auf dem dritten Rang. Auf dem vierten Rang reihte sich Ettiswil 2 ein,

Rang fünf ging an Wauwil-Egolzwil und auf Rang sechs platzierte sich Schötz.

Mit einer imposanten Brandsimulationsdemonstration wurde vorgeführt, wie verheerend die Folgen sind, wenn man einen Friteusenbrand mit Wasser löscht. Die riesige Feuerwolke wird den Festbesuchern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ebenso wurde die Wucht der Explosion einer Gaskartouche demonstriert.

Für die gute Abendunterhaltung an der Hydranten-Party sorgten die Ländlerfrönde Hergiswil am Napf und die Burgrainmusikanten. In der Bar war DJ Lütolf Herbert für gute Musik und tolle Stimmung zuständig.

Viele Festbesucher genossen den schönen Abend im Freien, weshalb die imposante Feuershow kurzfristig nach draussen verlegt wurde. Rund 300 Besucher bestaunten die faszinierende Feuershow von Christian Ziegler, welche das Geburtstagsfest abrundete. Die Funken flogen und die Wärme des Feuers war spürbar. Das finale Highlight der Feuershow war die brennende „175“ - einfach toll! Danach liess man das schöne, gelungene Fest beim gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Mit ihrer Anwesenheit am Fest hat die Bevölkerung die Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr gezeigt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert haben oder unseren Anlass in irgendeiner Weise unterstützt haben.



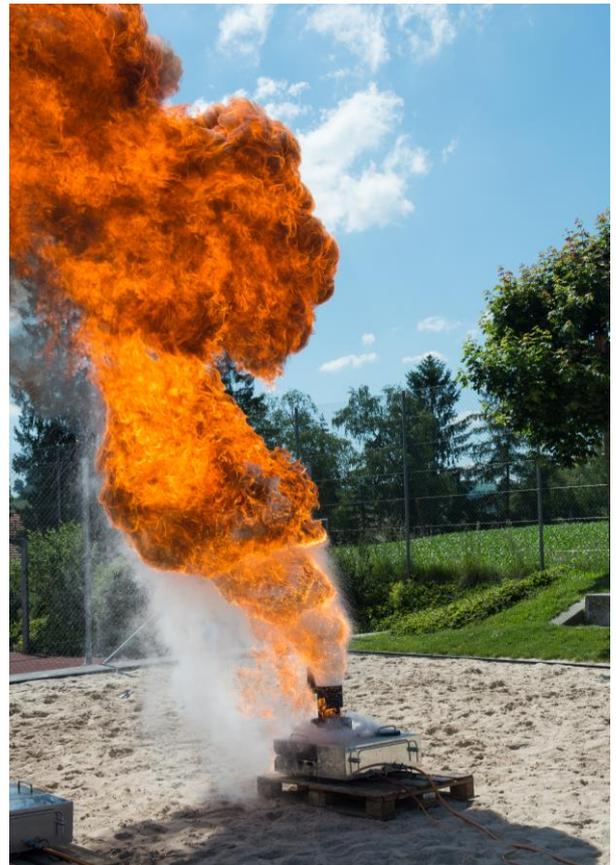
Eindrückliche Feuershow



Die etwas andere Geburtstagstorte



Kdt Markus Wespi in Bekleidung von Anno dazumal



Nie einen Friteusenbrand mit Wasser löschen!



Action pur beim Atemschutz-Plauschwettkampf



Der aktuelle Kommandant und der älteste noch lebende Alt-Kommandant



Die Chronik wurde interessiert studiert



Festlaune überall



Herzlichen Dank an alle Picknick-Beteiligten



Treuer Blutspender geehrt

Samuel Kreyenbühl wurde zur 30. Blutspende geehrt.

Dem Spender gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns für die Treue.

Der Samariterverein spricht allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein herzliches Dankeschön aus.

Die nächste Blutspendeaktion findet am **Dienstag, 14. November 2017** im Schulhaus Ettiswil statt.





14. Stimmen Festival: 24. Mai – 27. Mai 2018 Wohnzimmerkonzerte

Im Rahmen der Eröffnung des nächsten Stimmen Festivals Ettiswil am Donnerstag 24. Mai 2018 werden wir in Ettiswil und Umgebung Wohnzimmerkonzerte veranstalten. Daher suchen wir Wohnzimmer (oder ähnliches), welche Platz für ca. 40 Gäste und eine kleine Musikformation (1-3 Personen) bieten. Bezahlung und Organisation übernimmt das Festival, wir brauchen einzig Ihre Gastfreundschaft und Ihre Begeisterung für diese Idee. Sie entscheiden, wie viele persönliche Gäste Sie einladen möchten und wie viele „fremde“ Gäste zusätzlich noch Platz hätten. Eine freiwillige Kollekte der Besucher geht ans Festival.

Bei Interesse können Sie den untenstehenden Talon ausfüllen und bis spätestens Mittwoch, 12. Juli 2017 an folgende Adresse senden.

Sabrina + Adi Rohner-Troxler
Bergstrasse 26
6242 Wauwil

Oder melden Sie sich doch einfach per Email: s_troxler@gmx.ch

Nach Eingang der Anmeldung werden wir mit Ihnen persönlich Kontakt aufnehmen und alles Weitere besprechen.



Ja, ich könnte mir vorstellen ein besonderes Konzert bei mir zu Hause mit Gästen zu geniessen.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Email: _____

Tel: _____



Luzerner Kantonal-Musiktag Schüpfheim 2017

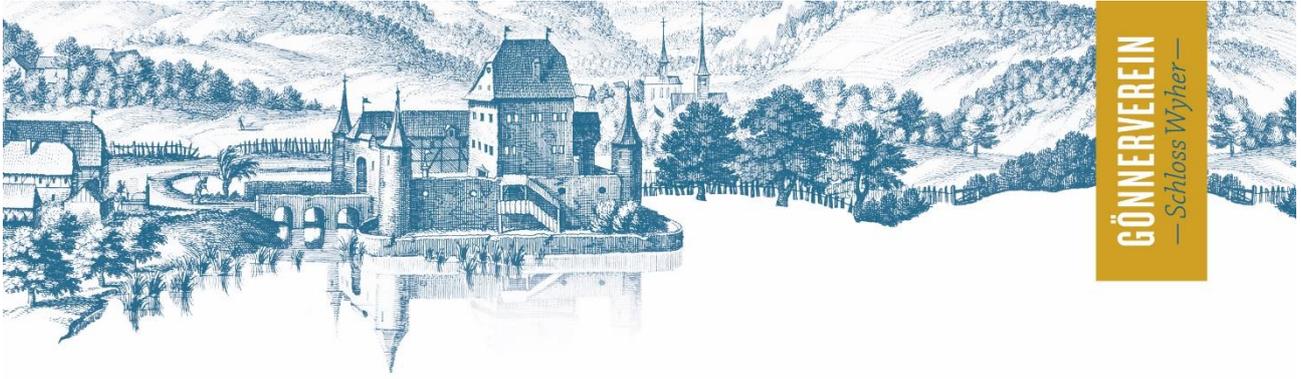
Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein reiste die Feldmusik Ende Mai mit Bus und Zug an den Kantonalen Musiktag nach Schüpfheim.

Nach dem traditionsgemässen Vereinsempfang und dem Mittagessen war schon bald volle Konzentration für die Vorprobe gefordert. Anschliessend durften wir in der Sporthalle Moosmättli unseren Konzertstück „Cristo Redentor“ aufführen. Trotz Verspätung und Wartezeit gelang uns ein ansprechender und inspirierender Vortrag. Im nachfolgenden Expertengespräch zeigte uns Thomas Rüedi, welche Stellen wir gut gespielt haben und erklärte, wo wir uns noch verbessern können.

Dann mussten wir uns ziemlich beeilen, um rechtzeitig zum Start der Parademusik zu gelangen. In Reih und Glied, sauber ausgerichtet und mit einheitlicher Instrumentenhaltung, meldete unser Dirigent Hanspeter Wigger die Feldmusik dem Experten. Mit unserem Marsch „Menzberg“ gelang uns ein überzeugender musikalischer Auftritt mit solider Marschdisziplin. Gespannt warteten wir im Zielraum auf unser Resultat. Mit sehr guten 52.4 Punkten erreichten wir in der Kategorie 2. Klasse Brass Band den 4. Rang von 21 Vereinen. Nur ein Zehntelpunkt fehlte uns aufs Podest.

Natürlich wurde dieses Resultat auf dem Festareal gebührend gefeiert. Zusammen mit vielen anderen Musikantinnen und Musikanten genossen wir die gute Stimmung bei einem kühlen Bier.





Vorfreude auf den renovierten Schlosstrakt

Das Herrenhaus des Wasserschlosses Wyher in Ettiswil hüllte sich noch im Baugerüst, als sein Gönnerverein am 17. Mai zur 41. Generalversammlung lud. Doch der Blick zwischen Stangen und Brettern hindurch lässt erahnen, in welchem frischem Kleid das Schloss bald erstrahlen wird.

Der neue Präsident Christof Wüest führte interessant und speditiv durch die genehmigten Traktanden. Im Jahresbericht betonte er die Wichtigkeit der öffentlichen Präsenz, um neue Mitglieder zu gewinnen, die den Erhalt, die Pflege und die Verschönerung des Schlosses ideell wie finanziell unterstützen.

Die Jahresrechnung schliesst mit Mehreinnahmen ab, da keine nennenswerten Investitionen getätigt wurden. Doch Pläne existieren genug, das Ersparte sinnvoll im

Schloss einzusetzen. Im Vorstand wurde Kassierin Cécile Stöckli von Lilian Schäffer abgelöst, Revisor Franz Felber von Josef Bisang. Beide wurden mit Applaus gewählt, die Abtretenden mit herzlichem Dank verabschiedet.

Franz Künzli orientierte über Aktuelles aus dem Stiftungsrat des Schlosses Wyher und überbrachte Dank und Wertschätzung für die gute Zusammenarbeit zwischen Gönnerverein und Stiftungsrat. Jules Hunkeler, Vorstandsmitglied des Gönnervereins als auch des Stiftungsrates, zeigte in einigen Bildern die Notwendigkeit der aktuellen Herrenhausrenovation auf. Umso mehr wurde bei den Anwesenden die Vorfreude auf den neu renovierten Schlosstrakt spürbar.

Beim anschliessenden Nachtessen, sympathisch serviert vom Personal der Gastgeber AG, genossen die Gönnerinnen und Gönner im Feersaal die einzigartige Atmosphäre «ihres» Schlosses.



Der alte und neue Vorstand in corpore. Von links: René Strässle, Christof Wüest (Präsident), Lilian Schäffer (neu), Jules Hunkeler, Heinz Herzog, Franz Felber, Beatrice Ambühl, Cécile Stöckli. Auf dem Bild fehlen Josef Bisang und Franz Studer

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil

Wir haben das Schiff für uns allein | Keine anderen Gäste befinden sich an Bord | Schiff ahoi!



Einladung Ausflug zur Dreiseen-Schiffahrt Dienstag, 11. Juli 2017

Abfahrten:

08.00 Uhr	Kottwil, Restaurant Post	08.05 Uhr	Alberswil, Mehrzweckanlage
08.05 Uhr	Zuswil – Gehren, Bättig Transporte	08.15 Uhr	Ettiswil, Alter Schulhausplatz
08.10 Uhr	Ettiswil, Wauwilerstrasse		
08.15 Uhr	Ettiswil, Alter Schulhausplatz		

Preis: Fr. 60.– pro Person; **Inbegriffen sind:** Carfahrt mit modernem Reiseкар der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Dreiseen-Schiffahrt, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Mittwoch, 5. Juli 2017

Ettiswil: Paul Amstutz Telefon 041 980 00 64
Antoinette Kunz Telefon 041 980 44 28

Alberswil: Hans Marti Telefon 041 980 22 79 oder 079 489 68 68

Kottwil: Margrit Notz Telefon 041 980 28 70

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen



Grillieren im Museum Burgrain in Alberswil Montag, 3. Juli 2017, ab 11 Uhr

Montag, 3. Juli
Grillieren im
Burgrain



Im Monat Juli
keine Wanderung | kein Jassen



Frauengemeinschaft
Grosswangen



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Ettiswil-Alberswil
Kottwil

Drei Vereine ein Ausflug | Dienstag, 29. August 2017

Vereinsausflug ins schöne Haslital

Die Frauengemeinschaft Grosswangen organisiert dieses Jahr den Jahresausflug für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil und Grosswangen. Herzlich eingeladen sind alle Frauen des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil und des Frauenvereins Ettiswil-Alberswil-Kottwil. Wir freuen uns, wenn viele Ettiswilerinnen, Alberswilerinnen und Kottwilerinnen ins Haslital mitkommen und einen tollen Tag erleben.

Programm



Wir fahren mit dem Car via Luzern - Brünig (Kaffeehalt) nach Meiringen zum WollReich Haslital, wo wir eine interessante Führung über die Wollverarbeitung (Karderei, Wäscherei, Atelier) erleben werden. Anschliessend an die Führung kommen wir zum Genuss selber zu filzen! Gegen Mittag fahren wir zur Aareschlucht, wo uns ein feines Mittagessen erwartet. Dann haben wir die Möglichkeit, gemütlich durch die Aareschlucht zu spazieren und das einmalige Naturschauspiel zu bewundern. Der Weg durch die Schlucht ist leicht begehbar. Je nach Wunsch wird uns der Reiseкар auf der anderen Seite abholen oder auch beim Ausgangspunkt, damit wir im späteren Nachmittag die Heimreise antreten können.

Treffpunkte:

Abfahrtsorte/-zeiten:

Kottwil:	Dorf (Pöstliparkplatz)	07.00 Uhr
Ettiswil:	Gemeindehaus	07.05 Uhr
Alberswil:	Schulhaus	07.15 Uhr
Grosswangen:	Kronenplatz	07.30 Uhr



Rückkehr:

ca. 18.00 Uhr

Kleidung:

Der Witterung entsprechend, gutes Schuhwerk

Kosten:

Fr. 75.–, im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Führung WollReich, Mittagessen 3-Gang-Menü inkl. Mineralwasser.

Eintritt Aareschlucht ca. Fr. 8.–

➤ Kaffee und Gipfeli wird von der Vereinskasse offeriert

Anmeldung:

Bis am Montag, 21. August 2017

Grosswangen: Rita Krieger, Grosswangen ☎ 041 980 45 05
herbertkrieger@bluewin.ch

Ettiswil: Ursula Geisser, Ettiswil ☎ 041 980 57 61
ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Alberswil: Margrith Bernet, Alberswil ☎ 041 980 41 52
079 380 27 49, vorstand@frauenvereinettiswil.ch

Haslital–Wolle-Filzen–Aareschlucht–Gemeinschaft!

Komm mit – wir freuen uns!



Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Angeln und geniessen bei Familie Spielhofer in Römerswil

Geniesse einen herrlichen Sommerabend mit einem feinen Apéro, fischen nach Lust und Laune und einem köstlichen Menu.



Wann Donnerstag, 17. August 2017
Abfahrt 17.20 Uhr
Ettiswil Gemeindehaus/
Grosswangen Kronenplatz

Rückkehr ca. 22.00 Uhr

Kosten max. Fr. 50.00 für ca. eine Stunde fischen inkl. Instruktion, Apéro, Essen (mit oder ohne Fisch), Dessert und Autofahrt

Anmeldung bis Donnerstag, 10. Aug. an:

Irma Felber, Ettiswil / 041 980 04 94 /
irma.felber@sgf-frauen.ch oder

Petra Rölli, Grosswangen/ 041 982 00 81/
petra.roelli@sgf-frauen.ch

Wir freuen uns auf einen lustigen, erlebnisreichen und gemütlichen Abend!

Kuchenstand an der Kilbi

Am Sonntag, 27. August ab 13.00 Uhr verkaufen wir an der Kilbi in Ettiswil wiederum unsere feinen hausgemachten Schenkeli, gluschtigen Torten, Kuchen, Cornets und vieles mehr. Schauen Sie doch an unserem Stand vorbei und gönnen Sie sich etwas Feines zum Kaffee.



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Spendenübergabe an Betagtenheim Linde Grosswangen für die Sanierung des Kleintierparks

Der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil spendet einen Teil des Erlöses aus der diesjährigen GV-Tombola an das Betagtenheim Linde in Grosswangen für die Sanierung des Kleintierparks. Der Zentrumsleiter Alex Isenschmid zeigte sich sehr erfreut bei der Spendenübergabe und bedankte sich herzlich bei den anwesenden Vorstandsfrauen.

Der Kleintierpark ist bereits im Bau und sicher werden viele Heimbewohner und die kleinen und grossen Besucher, aber auch die Bevölkerung von Grosswangen viel Freude an diesem wunderbaren Kleintierpark haben.



v.l. Ursula Geisser, Petra Rölli, Claudia Künzli, Alex Isenschmid, Zentrumsleiter Betagtenheim Linde, Bea Bützberger, Markus Hodel, André Bucher und Lukas Meyer

Vorschau:

- Standup Paddeling beim Seeland in Sempach: Mittwoch, 6. Sept./ Verschiebedatum: Mittwoch, 13. Sept. Treffpunkt: 18.00 Uhr
- Weidenkugel-Kurs in Römerswil am Mittwoch, 20. September Treffpunkt: 17.40 Uhr



Lisme-**spiel**-Stöbli in Sommerpause



Im Juli/August geschlossen!

Nächster Treffpunkt: September 2017

**Frauenmesse im Bläsi
Mittwoch, 23. August 2017
19.30 Uhr**



Die Liturgiegruppe des Frauenvereins Ettiswil gestaltet den Bläsi-Gottesdienst.

Die "Frauenmesse" ist der ideale Ort um Kraft zu tanken, abzuschalten und in sich zu gehen. Der Frauenverein Gettnau verwöhnt Sie beim anschliessenden Gesprächsaustausch mit Kaffee/Kuchen.

**FilzLicht-Kurs
Dienstag, 12. und 19. September,
19.30 – 22.00 Uhr**

Sie lernen an zwei Abenden die Technik zur Herstellung eines Filzlichtes. Das Lichtli kann beleuchtet werden. Ein selbstgemachtes Filzhaus für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Idee für alle Grosis, Mütter und Gottis um ihre Kleinsten zu überraschen.



Kursleitung: Heidi Greber
Kursort: Heimeli, 6154 Hofstatt
Kosten: Fr. 125.- Inklusiv Kurskosten (2 Abende) und ein Licht mit elektrischer Beleuchtung
Anmelden: Bis 31. August 2017
Anmeldung/ Brigitte Steinmann
Auskunft: ☎ 041 980 54 06 oder Mail: brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch

Was ist eine Wallfahrt?

Losgehen, um bei sich selbst anzukommen. Gemeinsam beten, schweigen und auf dem Weg sein. Dies sind Orte, an denen einer der grossen Glaubenszeugen begraben liegt, an denen die Muttergottes erschienen ist, oder Orte, die sich im Laufe der Geschichte zu Zentren besonderer Glaubenskraft entwickelt haben.



1928/29 entstand zwischen Leuggern und Hetten-schwil die Lourdesgrotte.

**Herbstwallfahrt nach Leuggern
in die Lourdesgrotte
Mittwoch, 27. September 2017
Nachmittag**

Wir laden alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt nach Leuggern ein. Pfarreileiter Kurt Zemp wird uns begleiten und mit uns den Gottesdienst feiern.

Wallfahrtsort Leuggern

Eine private Pilgerfahrt nach dem Wallfahrtsort Lourdes in den Pyrenäen weckte in Franz Xaver Knecht, von 1923 bis 1932 Pfarrer in Leuggern, den Wunsch, eine Nachbildung der Höhle von Lourdes zu schaffen. Auf einem Grundstück am Gontenbach befand sich ein Nagelfluhblock, der eine Nachbildung zu erlauben schien. Pfarrer Knecht hatte weder die Kosten noch den Terminplan im Griff. Die mehrmals verschobene Einweihung, zu der 3000 Personen zusammengeströmt sein sollen, fand an Mariä Himmelfahrt, dem 15. August 1929, statt.

Haltestellen: Kottwil, Ettiswil, Alberswil
Kosten: 20 bis 25 Franken
Anmeldung: Bis 20. September bei:
Margrit Ludin, Ettiswil
☎ 041 980 27 80 oder per E-Mail:
ludin.moebel@bluewin.ch

Weitere Infos folgen!

An unserer letzten „Mini Chuchi, dini Chuchi“ Chochete stand unser Medienmann und „halbe Tessiner“ Tom (Tommaso) am Herd. Darum kam das Menü auch etwas südländisch daher:

Insalata mista, Brasato con Risotto bianco, Cassata Siciliana, Vino rosso und Caffè.

Demensprechend mediterran fröhlich waren auch die verschiedenen Tafelrunden.



Für den formellen Teil dieses Abends konnten wir einen ganz besonderen Referenten gewinnen. Der Naturarzt Hubert Nanzer stellte zusammen mit seiner Gemahlin ihr Kur- und Therapie-Haus für komplementärmedizinische Behandlungen in Neuenkirch (LU) vor.

„Wir unterdrücken nicht Symptome, sondern gehen der Krankheit unter ganzheitlicher Betrachtung des Menschen auf den Grund und behandeln die Ursache“, sagte uns der Komplementärmediziner. Nach mehr als 30 Jahren Erfahrung werden unter anderem folgende ambulante und stationäre Therapien und Kuren angeboten: Augendiagnostik, Akupunktur, Massagen, Schröpfen, Homöopathie, Physiotherapie und Orthopädie.

Der Besuch dieses kompetenten Komplementärmediziners wie auch seiner Homepage (www.naturarztnanzer.ch) lohnen sich auf jeden Fall.



Die nächsten Anlässe des VKHZ:

28. Juli 2017

„Mini Chuchi, dini Chuchi“ reist ins Zürcher Oberland.

02. – 05. November 2017

Spätherbstliche Wanderreise nach Rovereto (Trentino), Italien.



Mehr und detaillierte Informationen und noch vieles mehr auf www.vkhz.ch.



Rückblick Spezialprogramme

Am Dienstag, 2. Mai war Minigolf im Schlossfeld in Willisau angesagt. Konzentriert waren die MTV Männer bei der Sache.

Am 6. Juni ging es in Begleitung unserer Frauen nach Sursee auf die Brunnenwanderung. Wir konnten viel Spannendes von Sursee, vor allem in Bezug auf das Wasser, erfahren. Danke an Helmbrecht Peter für die Organisation.



Ausblick

Dienstag, 4. Juli, letzte Probe vor den Ferien.

Wir wandern gemeinsam auf den Napf.

► Abfahrt 18.30 Uhr beim Pöstli!

Samstag, 19. August: Vereinsreise

► Infos folgen.

Dienstag, 22. August: Erstes Training nach den Ferien, Start mit Faustballtraining.

Dienstag, 5. September: Spezialprogramm mit Jahresmeisterschaft Spass und Geschick. Infos folgen.

Samstag, 16. September 2017:
Faustballturnier in Ettiswil.

Und schon bald ist wieder... **Volksmarsch**

Am Samstag, 23. September 2017



Wir suchen dich....



Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Komm unverbindlich zu einem Trainingsabend, Dienstag ab 20 Uhr in der Gütshalle, vorbei und trainieren mit uns. Kraft, Ausdauer, Faustball.

Wir bieten Spiel und Spass für Jeden ☺

Aktuelle Infos unter:

www.mtvkottwil.ch



Standerneuerungsschiessen FSG Altbüron

Am 29. April / 5. - 7. und 12. + 13. Mai fand das Standerneuerungsschiessen der FSG Altbüron auf dem Stand in Melchnau statt. Auch die FS Ettiswil nahm mit einigen Teilnehmer an diesem Fest teil. Die folgenden Kranz-Resultate wurden erzielt:

	(max. 100 Pkt.)
Kunz Vreni	96 Pkt.
Marfurt Franz	95 Pkt.
Häfliger Margrit	94 Pkt.
Häfliger Walter	94 Pkt.
Frank Heiri	93 Pkt.
Wermelinger Beat	91 Pkt.
Kunz Kurt	90 Pkt.
Affentranger Ottili	87 Pkt.

Linigschiessen FSG Richenthal

Vom 5.-7. / 12. + 13. Mai fand das Linigschiessen der FSG Richenthal auf dem Stand in Richenthal statt. Auch an diesem Wettkampf nahmen wir von der FS Ettiswil teil. Die folgenden Resultate wurden erkämpft:

	(max. 100 Punkte)
Leupi Erich	94 Pkt.
Schmid Daniel	93 Pkt.
Christen Peter	92 Pkt.
Kunz Vreni	91 Pkt.
Frank Heiri	90 Pkt.
Marfurt Franz	89 Pkt.
Affentranger Ottili	89 Pkt.
Häfliger Margrit	89 Pkt.
Häfliger Walter	88 Pkt.
Stirnemann Pascal	86 Pkt.
Grunder Tobias	86 Pkt.
Marti Willi	85 Pkt.
Hüsler Andreas	85 Pkt.
Marti Marcel	85 Pkt.

Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft 300m

Im Feld A konnte sich eine Gruppe der Feldschützen Ettiswil für den Final in Kriens qualifizieren. Mit einem Gruppenresultat von 881 Punkten belegte die Gruppe den 28. Rang. Die folgenden Resultate konnten erzielt werden:

	(max. 200 Pkt.)
Leupi Erich	187 Pkt.
Häfliger Walter	180 Pkt.
Häfliger Margrit	178 Pkt.
Marti Willi	173 Pkt.
Grunder Tobias	163 Pkt.

Feldschiessen 2017

Am 1. Juni (Vorschiessen), 10. und 11. Juni fand das Feldschiessen auf dem Stand in Gettnau statt. Die FS Ettiswil durfte einige Schützen zu diesem „grössten Schützenfest der Welt“ begrüßen. Die folgenden Kranzresultate durften gefeiert werden:

	(max. 72 Pkt)
70 Pkt.	Christen Peter
67 Pkt.	Heer Alois, Leupi Erich, Studer Patrik
66 Pkt.	Wermelinger Beat
65 Pkt.	Häfliger Walter, Schmid Daniel
64 Pkt.	Frank Heiri, Häfliger Margrit, Marti Marcel
63 Pkt.	Achermann Philipp, Hüsler Andreas, Fassbind Armin
62 Pkt.	Bättig Josha, Marfurt Franz, Kunz Verena
61 Pkt.	Marti Philipp, Affentranger Ottili, Egli Stefan
60 Pkt.	Marfurt Martha, Bienz Bruno, Lussi Hans, Strässle René, Heer Stefan, Kunz Walter, Felder Martin
59 Pkt.	Holzmann Jonas, Stadelmann Hanspeter, Marti Thomas, Kunz Kurt
58 Pkt.	Felder Samuel, Marbach Josef, Arnold Lukas
57 Pkt.	Marti Willi, Hüssler Ramon
56 Pkt.	Krummenacher Noah
54 Pkt.	Döring Basil

Nach dem Schiessen durfte jede Schützin/jeder Schütze ein feines „Waldfest“ (Wurst und Brot) geniessen.

19. Zuger Kantonal Schützenfest

Am 1. Juli nimmt die FS Ettswil am 19. Zuger Kantonal Schützenfest teil. Über die Resultate werden wir im nächsten Mobile berichten.

*Trainings- und Wettkampfdaten
Juli/August 2017*

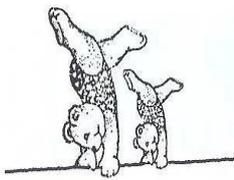
Juli: Sommerpause

Die FS Ettswil wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Verena Kunz



19. Zuger Kantonal
Schützenfest 2017



MUKI / VAKI-TURNEN



Bald ist es wieder soweit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2017 anmelden bei:

Ettswil:

Jacqueline Vonwyl Tel. 078 749 80 27

Kottwil/Alberswil:

Carolin Heise Tel. 076 418 78 69

**Ettswil:
Jeweils Donnerstagvormittag**

**Kottwil/Alberswil:
Jeweils Mittwochvormittag**

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 1.8.2013 und 31.07.2014 geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.





16. Büelachersprint 2017

Am 21. Mai wurde der 16. Büelachersprint des Patronats Förderung junger Sportler und den Helfern des STV Ettiswil und Ski-club Ettiswil durchgeführt. Bei idealem Wettkampfwetter durften wir eine grosse Anzahl an Läuferinnen und Läufer begrüßen.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Patronatsmitglieder und den Sponsoren konnten den Teilnehmern auch dieses Jahr tolle Medaillen abgegeben werden ohne dass ein Startgeld erhoben werden musste.

Bei Sonnenschein starteten die Läuferinnen und Läufer ab 13.30 Uhr mit den Klassierungsläufen.



Willi Noemi, Künzli Melina, Wolfisberg Lara

Nebst den Medaillen für über 60% der Kinder wurde die beste Klassenbeteiligung mit einem Betrag in ihre Klassenkasse belohnt. Mit grossem Stolz nahmen die Läuferinnen und Läufer den symbolischen Check entgegen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Lehrpersonen von



Viele Teilnehmer und Besucher verfolgen gespannt die Rangverkündung.

Ettiswil und Kottwil, dass sie den Büelachersprint immer wieder aktiv unterstützen.

In diesem Jahr konnte die Klasse KG B von Tanja Caviezel einen Betrag von Fr. 150.00 in die Klassenkasse „ersprinten“.

Auch waren wieder einige Familien am Start. Sie „sprinteten“ um einen schönen Preis.

Aus den Finalläufen wurden je die vier schnellsten Zeiten der Damen und der vier schnellsten Herren erkoren. Diese durften dann nochmals zum Lauf um den Tagesieger/Tagessieger antreten.



Jana Grüter, Martin Stocker

In diesem Jahr durften zwei neue Tagessieger ausgerufen werden. Bei dem Damen gewann Jana Grüter und bei den Herren Martin Stocker.

Die Kategoriensieger 2017

- JG 2013 und jünger; Willi Noemi
- JG 2011/2012; Künzli Andrin
- JG 2009/2010; Lang Loris
- JG 2007/2008; Künzli Sarina
- JG 2005/2006(Mädchen); Wiederkehr Lisa

- JG 2005/2006(Knaben); Gjoka Robert
- JG 2003/2004 (Mädchen); Grüter Jana
- JG 2003/2004 (Knaben); Emmenegger Corvin
- JG 2001/2003 (Knaben); Wetterwald Dario
- Damen; Arnet Barbara
- Herren; Stocker Martin
- **Tagessieger**
Grüter Jana, Stocker Martin

Buspräsentation

Ein spezieller Event fand auf dem Vorplatz statt. Ein neuer Rottal-Linienbus (Solaris Gelenkbus) mit dem Wappen von Ettiswil durfte eingeweiht werden. Gemeindepräsident Peter Obi hat mit einer Ansprache den Linienbus offiziell getauft dem Verkehr übergeben.

Bei einem Würfelspiel konnten auch hier viele tolle Preise gewonnen werden. So u.a. eine Reise in den Europark.

Verena Kunz





news — news — news

Turnibutz-Cup Vorderwald

Die Gymnastik Jugend vom STV Ettiswil hat auch in diesem Jahr am Turnibutz-Cup Anfangs Juni teilgenommen. Im letzten Jahr konnten die Mädchen diesen Wettkampf gewinnen, daher war das Ziel natürlich diesen Titel zu verteidigen. Somit gaben die Mädchen ihr Bestes, mit viel Power und Ausstrahlung trugen sie ihr Programm vor. Sie wurden belohnt mit der grandiosen Note von 9.30 und konnte so zusammen mit Eschenbach den Siegerpokal gewinnen.



Verbandsmeisterschaft Einzelturnen



Gym-Day Grosswangen

Ende Mai fand der legendäre Gym-Day für die Aktivriege in Grosswangen statt. Die Disziplinen zeigten in jeweils zwei Durchgängen ihre Programme. Nach der Turnshow hatten die Sektionen nur wenige Trainings zur Vorbereitung und waren dementsprechend gespannt auf die Wertung.

Ein toller Start kam von den Bodenturner/innen, welche mit Freude die Note 9.31 entgegen nahmen und diese im 2. Durchgang sogar noch steigerten auf ein 9.53.

Auch allen anderen Teams gelangen ihre Durchgänge gut und durften sich entsprechen gut bewerten lassen. Nebst den Geräte und Tanzdisziplinen waren auch die Sprinter für die Pendelstafette am Start und waren schnell unterwegs. Somit ging ein erfolgreicher und sonniger Tag zu Ende und wurde entsprechend gefeiert.

.....
Die Partner des STV Ettiswil
**FT Architektur Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann
GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil
Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisen-
bank Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil
Malergeschäft Kurmann AG Ettiswil Med. Massagepraxis
Claudia Achermann Ettiswil**
.....



Verbandsmeisterschaften Geräteturnen in Grosswangen

Am 10. Juni fanden die Verbandsmeisterschaften Geräteturnen in Grosswangen statt. Es wurde auf einem sehr hohen Niveau geturnt und der Wettkampf wurde in einem grossen und starken Konkurrenzfeld bestritten. In der Kategorie 4 holten sich Robin Grüter (Rang 4), Elia Bucheli (Rang 7) und Fiona Willi (Rang 53) eine angestrebte Auszeichnung. Im K5 schaffte es Nana Willmann mit dem 26. Rang in die Auszeichnungsplätze. Bei der abendlichen Rangverkündigung durften sich nach einem spannenden Wettkampf auch noch in der Kategorie 6 Micha Hofstetter (6), Tanja Fries (20) und Lara Bucheli (23) für ihre starken Leistungen auszeichnen lassen. Ebenfalls gelang es Christian Hofstetter im K7 in die Auszeichnungsränge, auf den 11. Rang, zu turnen. Zum krönenden Abschluss durfte Kurt Brühlmann in der Kategorie Herren auf dem Podest die Bronzemedaille entgegen nehmen.



Aufstieg in die 3. Liga

Zum 45. Geburtstag beschert uns unser Fanionteam den Aufstieg zurück in die 3. Liga. Das Team von Trainer Marco Blasucci zeigte sich in der Aufstiegsrunde - nach der 0:3 Startniederlage gegen Zell - von seiner besten Seite. Die folgenden Spiele zeugten von der Reife und der Klasse dieser Mannschaft. Sowohl technisch wie auch taktisch präsentierte sich

das Team in einem top Zustand. Der Aufstieg, auch wenn am Schluss glücklich zu Stande gekommen, ist verdient und der Lohn für die gute Arbeit vom Team. Somit werden wir in der letzten Saison von unserem „alten Gutmoos“ nochmals 3. Liga Fussball zu sehen bekommen. Dies ist doch wahrlich ein gebührender Abschluss.

3 Aktivmannschaften

In diesem Jahr nahmen gleich drei (3!) Aktivmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Die neu formierte 3. Mannschaft weist ein sehr junges Durchschnittsalter auf. Der Trainer Philipp Wüest hat es aber sensationell verstanden, diese vielen Spieler in kürzester Zeit richtig einzustellen. Am Schluss konnte man sich sogar in der vorderen Tabellenhälfte etablieren. Auch das „Zwöi“ vermochte in dieser Saison zu überzeugen. Leider fehlte schlussendlich etwas die Konstanz. Zu oft hat man unnötig Punkte liegen gelassen. Sonst wäre noch der Aufstieg im Bereich des Möglichen gewesen. Am Ende resultierte der 2. Schlussrang.

Auch bei den Seniorenmannschaften konnte man ein zusätzliches Team stellen: Nach dem spontanen Zusammenschluss bei den Senioren 40+ (ehemals Veteranen) mit Zell, gingen dieses Jahr neu auch die Senioren 50+ (auch gemeinsam mit Zell) an den Start. Diese Spielgemeinschaft war für beide Vereine ein absoluter Glücksfall und auch die Chemie in den Mannschaften stimmte von Anfang an. Die Senioren 30+ nahmen das Abenteuer „Meisterklasse“, nach den beiden Aufstiegen in den Vorjahren, mit viel Elan in Angriff. Im ersten Spiel konnte man auch gleich mit einem Unentschieden den ersten Punkt einfahren. Das war aber auch dann der Einzige bis zum aller letzten Spiel, wo man zu Hause den Meister Schattdorf bezwingen konnte. So verabschiedeten sich die Senioren 30+ erhobenen Hauptes von der Meisterklasse.

Die beiden Selection Teams spielten in diesem Frühling in der 1. Stärkeklasse. Solide und gut wurden hier wiederum

Grundsteine für die Zukunft gelegt. Auch die eigenen Juniorenteams hatten eine gute Saison. Nach den vielen sensationellen Ergebnissen der letzten Jahre, sind wir doch schon etwas verwöhnt. Aber der 2. Schlussrang der Da-Junioren (Trainergespann Meinrad Baumeler und Rolf Wälti) in der 1. Stärkeklasse zeigt, dass weiterhin guter Nachwuchs vorhanden ist und gute Arbeit geleistet wird!

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns in der vergangenen Saison unterstützt haben sowie allen Nachbarn und Anwohnern im Gutmoos.

Was bringt die Saison 2017/2018?

Nach nur kurzer Fussball freier Zeit, werden die meisten Teams Mitte Juli mit den Vorbereitungen starten. Die Saison 2017/2018 startet am Samstag, 12. August mit der Cup Runde. Das Fanionteam startet am Wochenende vom 19./20. August in die 3.Liga Meisterschaft und ab dem Wochenende vom 25.- 27. August ist dann bereits wieder Vollbetrieb auf dem Gutmoos. Der FCG freut sich auch in dieser Saison wieder auf lautstarke Unterstützung aus der Bevölkerung.

Raiffeisen Fussballcamp von MS Sports in Grosswangen (14. - 18. August 2017)



Auch dieses Jahr führt MS Sports in Zusammenarbeit mit dem FCG wieder das beliebte Fussballcamp durch.

Von Montag, 14. August bis Freitag 18. August wird das Gutmoos während fünf Tagen voll in den Händen (resp. Füßen) der Kids sein. Dabei sind sowohl der Spass- wie auch der Lernfaktor sehr hoch

im Kurs. Nähere Infos und Anmeldung findet man unter www.mssports.ch

Bauarbeiten vom neuen Clubhaus und Fussballplatz in vollem Gange



Wie nicht zu übersehen ist, laufen die Bauarbeiten im Gutmoos auf Hochtouren. Sowohl der Platz wie auch das Clubhaus – zumindest die Garderoben im Untergeschoss – nehmen Formen an. Die Vorfreude im Verein ist riesig. Die Arbeit für die einzelnen Mitglieder aber auch. Ob als Frondienst oder auf der Suche nach Gönnern und Sponsoren.

Wir freuen uns auf jegliche Unterstützung und sind dankbar dafür. Ob Finanziell oder als Arbeitskraft. Vielleicht sind Sie pensioniert und möchten gerne noch etwas Sinnvolles tun: Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Daniel Felber, 079 361 91 81. Das Projekt kann laufend auf unserer Homepage www.fcgrosswangen.ch verfolgt werden.

Lust auf Fussball (ab 7 bis Ü40...)?

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Meinrad „Tschubi“ Baumeler (Tel. 079 663 21 36) - hier wird dir geholfen!

P.S. immer gerne gesehen: Trainerinnen und Trainer, Leute die auch im reiferen Alter noch Fussball spielen wollen und Schiedsrichter!





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** und am **3. Freitag-Vormittag** des Monats im **Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30

von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe August, Dienstag, 18. Juli 2017

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juli 2017

Sommerferien: 8. Juli bis 20. August 2017

So	02.	Volleyballclub	Beachturnier
So	02.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor
So	02.	Pfarramt Ettiswil	Gottesdienst beim Schelmenwinkel, 10.30 Uhr
Mo	03.	Seniorengruppe Silberstreifen	Grillieren im Museum Burgrain ab 11.00 Uhr
Mo-Fr	03.-07.	Schule	Hallen-Fundgrube geöffnet
Mo	03.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Di	04.	MTV Kottwil	Wanderung auf den Napf, 18.30 Uhr, Pöstli
Mi	05.	Samariterverein Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Do	06.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	06.	Schule	Schulschlussgottesdienste, 08.10 resp. 09.10 Uhr
Do	06.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Mo-Fr	10.-21.	Pfadi Delta	Sommerlager
Di	11.	Seniorengruppe Silberstreifen	Seniorenreise
Di	18.	MOBILE	Redaktionsschluss
Do	20.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr	21.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung
Mo	31.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof Ettiswil

Sommeröffnungszeiten auf der Verwaltung

24. Juli – 4. August 2017

08.00 bis 12.00 Uhr | Nachmittag geschlossen!

